



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

200

27. Februar 2006

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im Januar 2006 auf 7,6 % nach 7,3 % im Dezember 2005.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von November 2005 bis Januar 2006 lag bei 7,5 % gegenüber 7,6 % für den Zeitraum von Oktober bis Dezember 2005.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	NOVEMBER 2005	DEZEMBER 2005	JANUAR 2006	DURCHSCHNITT NOVEMBER 2005 BIS JANUAR 2006
M3	7,6	7,3	7,6	7,5
M1	10,4	11,3	10,2	10,7
Buchkredite an den privaten Sektor	9,0	9,2	9,7	9,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so ging die Jahreswachstumsrate von M1 im Januar 2006 auf 10,2 % zurück, verglichen mit 11,3 % im Dezember 2005. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im Januar auf 6,4 % nach 5,4 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente zog von 0,8 % im Dezember auf 3,3 % im Berichtsmonat an.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Januar 2006 auf 8,5 % nach 8,4 % im Dezember 2005. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte sank im Berichtsmonat auf 3,6 % gegenüber 4,5 % im Vormonat, während die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 9,4 % im Dezember auf 9,9 % im Januar zunahm. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Januar bei 9,7 %, verglichen mit 9,2 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg von 8,1 % im Dezember auf 8,5 % im Januar.² Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

private Haushalte betrug im Januar 9,4 % gegenüber 9,3 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite erhöhte sich von 11,5 % im Dezember auf 11,7 % im Berichtsmonat. Die Jahresrate der Konsumentenkredite stieg im Januar auf 8,0 %, verglichen mit 7,8 % im Dezember, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im gleichen Zeitraum von 2,1 % auf 1,8 % verringerte. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm im Januar auf 15,9 % zu, nach 12,5 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stiegen im Zwölfmonatszeitraum bis Januar 2006 um 1 Mrd EUR, verglichen mit einem Rückgang um 17 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Dezember 2005. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich von 8,4 % im Dezember auf 8,5 % im Januar .

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Februar, März, April und Mai 2006 ist für den 28. März, 28. April, 30. Mai bzw. 29. Juni 2006 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation / Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.int

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	DEZEMBER 2005			JANUAR 2006			DURCHSCHNITT NOV. 05 - JAN. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7057	38	7,3	7100	54	7,6	7,5
(1.1) Bargeldumlauf	515	-5	13,7	530	15	13,6	14,0
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2903	43	10,9	2903	2	9,6	10,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3417	38	11,3	3433	18	10,2	10,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1109	20	6,6	1121	14	8,5	7,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1541	-8	4,3	1552	11	4,7	4,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2650	12	5,4	2673	25	6,4	5,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6067	49	8,5	6107	43	8,4	8,3
(1.8) Repogeschäfte	232	-5	-3,1	239	6	3,4	2,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	627	-8	-1,0	608	-3	-1,4	-0,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	131	2	20,3	147	7	31,6	23,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	990	-11	0,8	993	11	3,3	2,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	200	19	7,2	200	1	6,1	4,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4985	24	8,4	5026	26	8,5	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1503	7	7,8	1517	14	8,2	8,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	86	0	-4,9	88	1	-3,9	-4,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2201	4	10,0	2202	4	9,5	10,1
(3.4) Kapital und Rücklagen	1194	13	7,4	1220	6	8,1	7,3
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12029	70	8,4	12138	106	8,5	8,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2486	8	4,5	2482	4	3,6	3,8
Darunter: Buchkredite	844	15	2,0	838	-6	0,9	0,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1642	-7	5,9	1644	10	5,0	5,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9543	62	9,4	9656	103	9,9	9,6
Darunter: Buchkredite	8278	64	9,2	8380	92	9,7	9,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	555	6	17,1	560	6	17,0	17,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	710	-8	7,3	717	4	7,1	7,7
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	424	16	-	459	21	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-211	-5	-	-271	-47	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	DEZEMBER 2005			JANUAR 2006			DURCHSCHNITT NOV. 05 - JAN. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7106	112	7,5	7109	13	7,6	7,5
(1.1) Bargeldumlauf	533	18	13,8	521	-12	13,3	13,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2935	72	11,2	2920	-14	9,6	10,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3468	90	11,6	3441	-26	10,2	10,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1123	38	6,5	1112	-9	8,5	7,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1550	18	4,4	1566	17	4,7	4,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2673	56	5,4	2679	8	6,3	5,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6141	146	8,6	6119	-18	8,3	8,4
(1.8) Repogeschäfte	221	-18	-3,4	236	15	3,2	2,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	613	-17	-0,9	607	9	-1,4	-0,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	131	2	20,3	147	7	31,6	23,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	965	-34	0,9	989	32	3,2	2,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	175	-11	7,3	192	17	5,9	4,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4993	33	8,4	5025	17	8,5	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1512	22	7,9	1519	7	8,2	8,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	88	1	-4,9	88	1	-3,8	-4,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2196	-8	10,0	2194	2	9,5	10,1
(3.4) Kapital und Rücklagen	1197	18	7,4	1224	8	8,1	7,3
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12011	55	8,4	12135	122	8,5	8,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2458	-22	4,4	2474	24	3,5	3,8
Darunter: Buchkredite	852	24	1,9	847	-5	1,0	0,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1606	-46	5,9	1627	29	5,0	5,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9553	77	9,5	9661	98	9,9	9,6
Darunter: Buchkredite	8292	74	9,2	8384	82	9,7	9,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	554	8	17,1	557	5	17,1	17,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	707	-4	7,2	720	11	7,1	7,7
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	442	13	-	460	3	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-179	66	-	-269	-77	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JANUAR 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	NOVEMBER 2005	DEZEMBER 2005	JANUAR 2006
(1) M1	4,7	5,1	4,7
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,0	0,9	1,0
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,7	4,2	3,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,3	2,1	2,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,6	0,1	0,5
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	7,6	7,3	7,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.